

# DOKUMENTATION

MEHRFACHNUTZUNG SOZIALER INFRASTRUKTUR –  
EINE TOUR ZU GELUNGENEN PROJEKTEN IN BERLIN  
19.10.2023

**Justus-von-Liebig-  
Grundschule**  
Friedrichshain



**Kulturzentrum  
Alte Schule**  
Adlershof



**GESCHÄFTSSTELLE  
MEHRFACHNUTZUNG**

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

**BERLIN**





09:00 Uhr

**Justus-von-Liebig-Grundschule**  
Liebigstraße 18a, 10247 Berlin

11:00 Uhr

**Kulturzentrum Alte Schule**  
Dörpfeldstraße 54, 12489 Berlin



### Bustransfer

Vorstellung der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung,  
Einblick in die Planungspraxis des Bezirks Treptow-Köpenick

ab 12:00 Uhr

**Ausklang**  
im Bürgersaal des  
Kulturzentrums Alte Schule

Mehrfachnutzung sozialer Infrastruktur findet sich in Berlin immer wieder – sowohl in neu gebauten bzw. sanierten Standorten, als auch im Bestand. Zwei dieser Beispiele für gelebte Mehrfachnutzung konnten die rund 40 Teilnehmenden aus Bezirks- und Senatsverwaltungen sowie Berliner Planungsbüros am 19.10.2023 vor Ort kennenlernen. In der Justus-von-Liebig-Grundschule in Friedrichshain sowie dem Kulturzentrum Alte Schule in Adlershof wurden wir von Praktiker:innen empfangen, die uns einen Einblick in ihr Mehrfachnutzungsprojekt gaben. Auf der Busfahrt zwischen den beiden Standorten und beim Ausklang im Bürgersaal der Alten Schule gab es zudem viel Gelegenheit zum fachlichen Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.



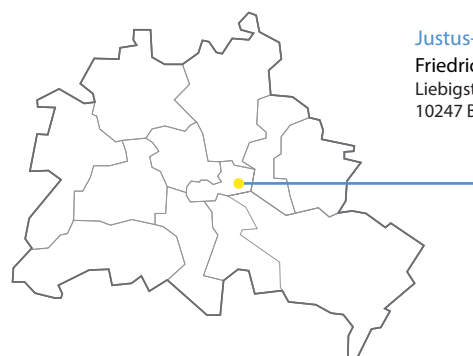
Die Exkursion startete in der Justus-von-Liebig-Grundschule mit einer Begrüßung durch Constanze Cremer (Geschäftsstelle Mehrfachnutzung, STATTAU GmbH) sowie Beate Profé (Leiterin der Abteilung I – Stadtplanung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen). Anschließend hieß Bezirksstadtrat Andy Hehmke (Abteilung für Schule, Sport und Facility Management) die Teilnehmenden in Friedrichshain-Kreuzberg willkommen und erläuterte die große Bedeutung von Mehrfachnutzung angesichts der Flächenknappheit in der Innenstadt, wobei er auch eine wesentliche Gelingensbedingung benannte: Ausreichend Personal zur Betreuung der Projekte.







Einen Einblick in die Räumlichkeiten und in die seit vielen Jahren etablierte Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule gaben anschließend Martin Fleuter (Schulleitung), Ines Gloe (stellvertretende Schulleitung) sowie Max Mille (stellvertretende Musikschulleitung). Während die Musikschule die Musikräume der Grundschule mitnutzen kann, steht der Konzertsaal der Musikschule auch der Liebig-Grundschule für Veranstaltungen zur Verfügung. Der verbindende Innenhof ist mit seinen Sitzbänken für eine gemeinsame Nutzung ausgelegt: zum einen als Pausenhof für die Schule, zum anderen aber auch für Open-Air-Konzerte der Musikschule. Auch bei den Innenräumen sind Details entscheidend, damit beide Nutzungen gut in den Räumlichkeiten funktionieren – bspw. die richtige Wahl des Fußbodenbelags für die musikalische Früherziehung. Möglich wird das gute Miteinander zwischen Grundschule und Musikschule einerseits durch die kollegiale Zusammenarbeit vor Ort und andererseits durch die Organisation im Hintergrund im Bezirksamt (bspw. Verrechnung in der KLR).



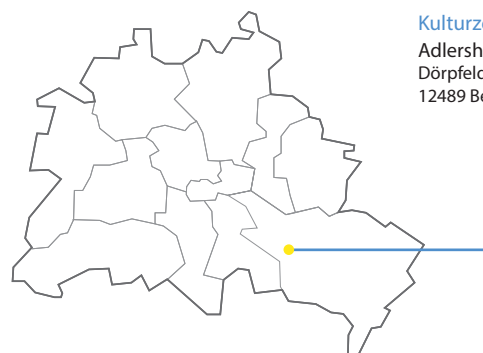
Justus-von-Liebig-Grundschule  
Friedrichshain  
Liebigstraße 18,  
10247 Berlin



Zum Abschluss wurden die Teilnehmenden von Stephan Drebes (Leitung Jugendfreizeiteinrichtung) im Jugendclub Liebig19 empfangen. Die Räumlichkeiten befinden sich im Souterrain unter der Grundschule und werden daher im Fachvermögen des Schul- und Sportamtes geführt, während die Jugendfreizeiteinrichtung selbst beim Jugendamt angesiedelt ist. Die Schule kann die Räumlichkeiten bspw. für Sitzungen der Gesamtschülervertretung mitnutzen. Die Schüler:innen sind wiederum potenzielle, zukünftige Nutzer:innen des Jugendclubs.

Während des Bustransfers zum nächsten Standort stellte Markus Tegeler (Geschäftsstelle Mehrfachnutzung, STATTBAU GmbH) die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung und deren Unterstützungsangebot vor: Erstberatung für MFN-Vorhaben, Begleitung von Modellprojekten, Pflege der Projektdatenbank MFN, Aktualisierung der Arbeitshilfen MFN sowie die Veröffentlichung per Newsletter.





Kulturzentrum Alte Schule  
Adlershof  
Dörpfeldstraße 54,  
12489 Berlin

wurde im letzten Jahr mit Städtebaumitteln denkmalgerecht saniert und beherbergt nun einen Bürgersaal, einen Kiezclub (Seniorenfreizeiteinrichtung) mit Café, Kreativ- und Bewegungsraum, eine kommunale Galerie sowie Verwaltungsräume u.a. für das Kulturamt. Während das rückwärtige Gebäude der Stefan-Heym-Bibliothek saniert wird, nutzt die Bibliothek ebenfalls zwei Räume im Kulturzentrum Alte Schule. Die Mitarbeiter:innen der jeweiligen Einrichtungen führten durch ihre Räumlichkeiten und gaben einen Einblick in die gelebte Mehrfachnutzung. Dazu gehört bspw. auch, dass der Kreativ- und der Bewegungsraum von Anfang an mit ausreichend Einbauschränken versehen ist, damit unterschiedliche Gruppen dort ihr Material verstauen können.

Anschließend gab Gudrun Tobies (Wohnungsbau- und Infrastrukturkoordination, FB Stadtplanung, Bezirksamt Treptow-Köpenick) einen Einblick in die Planungspraxis des Bezirks Treptow-Köpenick. Durch den umfangreichen Wohnungsneubau werden zahlreiche Infrastruktureinrichtungen im Bezirk benötigt, darunter sechs bis sieben Grundschulen. Mehrfachnutzung gewinnt dabei an Bedeutung und gehört zum Alltagsgeschäft der Planung. Die Herausforderungen liegen aktuell vor allem in der Umsetzung der Vorhaben – bedingt durch fehlende Mittel außerhalb der Förderkulisen, aber auch durch fehlende Personalkapazitäten in den Hoch- und Tiefbauabteilungen.

Erfolgreich umgesetzt wurde das Projekt Alte Schule, wo die Exkursionsgruppe von Bezirksstadtrat Marco Brauchmann (Abteilung für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport) im Bürgersaal empfangen wurde. Er betonte dabei, dass Mehrfachnutzung Zauberwort und Gebot der Stunde gleichermaßen ist. Albrecht Pyritz (Leitung Kulturzentrum, Bezirksamt Treptow-Köpenick) stellte das Kulturzentrum Alte Schule vor, welches bereits seit 1998 im Gebäude der ehemaligen Dorfschule in Adlershof untergebracht ist. Das Kulturzentrum



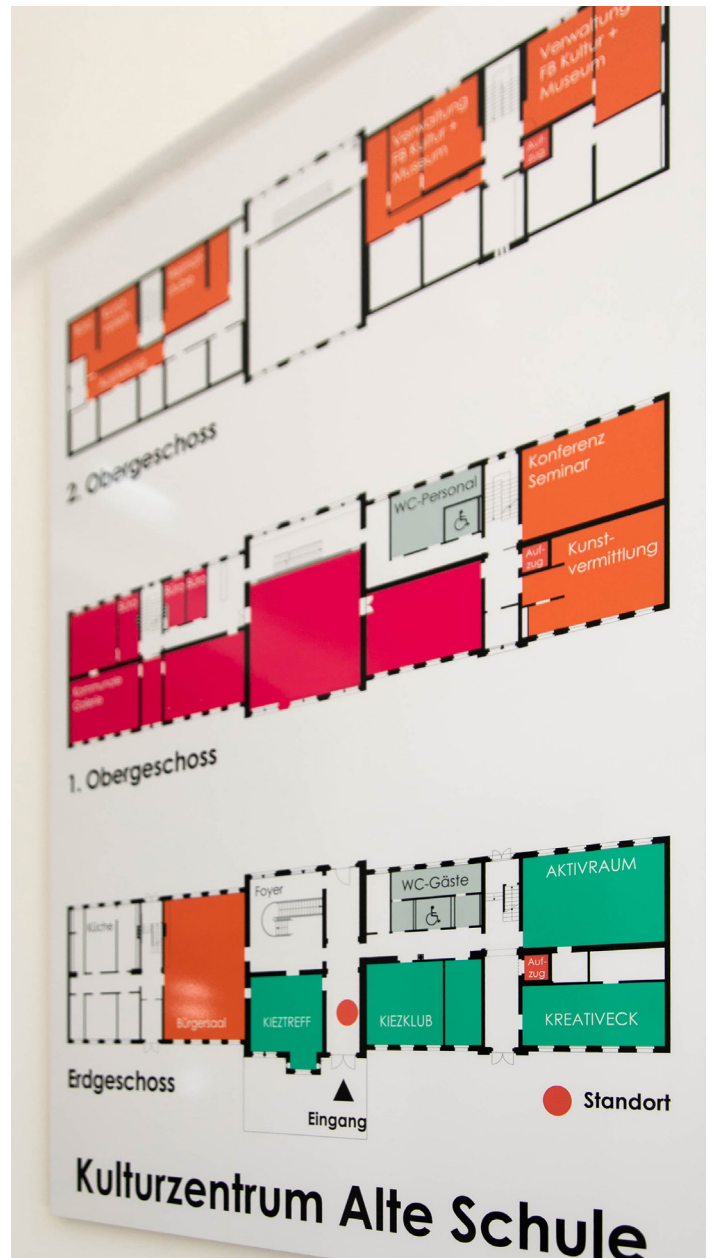




Das Gebäude ist dem Fachbereich Kultur zugeordnet, das Standortmanagement übernimmt Albrecht Pyritz in seiner Funktion als Leitung des Kulturzentrums. Der Fachbereich Soziales, bei dem der Kiezclub angesiedelt ist, darf das Gebäude mitnutzen. Synergien zwischen den Einrichtungen gibt es viele: Die Galerie wählt bspw. zusammen mit der Bibliothek passende Buchempfehlungen zur jeweiligen Ausstellung aus und gemeinsam mit dem Kiezclub ist das Format „Kunst und Kuchen“ angedacht. Damit die Alte Schule heute als gelebte Mehrfachnutzung funktionieren kann, war eine wichtige Voraussetzung, alle Beteiligten in einem professionell organisierten Workshop frühzeitig an einen Tisch zu holen. Auch jetzt kommen die Einrichtungen noch regelmäßig in der AG Alte Schule zusammen, um gemeinsame Aktionen wie bspw. das Weihnachtshaus vorzubereiten.

Nach dem Rundgang kamen die Teilnehmenden noch einmal im Bürgersaal zusammen, um bei einem kleinen Mittagsimbiss die Exkursion Revue passieren zu lassen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen.

Wir danken allen Referent:innen für ihr Engagement und die Bereitschaft ihre Erfahrungen zu teilen. Die praxisnahen Berichte aus den Projekten haben nicht nur maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen, sondern machen auch Mut die Mehrfachnutzung sozialer Infrastruktur anzupacken und umzusetzen. Daneben danken wir selbstverständlich allen Teilnehmenden für den lebendigen Austausch.





## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

**Justus-von-Liebig-Grundschule**  
Liebigstraße 18, 10247 Berlin

<https://www.justus-von-liebig-grundschule.de/>

Martin Fleuter  
Schulleitung  
Tel. (030) 447 283 211  
02G03@02G03.schule.berlin.de

Dr. Luise Oakes  
Zweigstellenleitung  
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg  
louise.dr.oakes@ba-fk.berlin.de

Max Mille  
stellvertretende Leitung  
Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg  
musikschule@ba-fk.berlin.de

Stephan Drebes  
Leitung Jugendclub Liebig 19  
Tel. (030) 306 081 52

**Kulturzentrum Alte Schule**  
Dörpfeldstraße 52-54, 12489 Berlin

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.90681.php>

Albrecht Pyritz  
Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Leitung des Fachbereichs Kultur und Museum  
Tel. (030) 902 975 720  
albrecht.pyritz@ba-tk.berlin.de

Alena Palanevich-Balasubramanian  
Leitung Kiezklub  
Tel. (030) 902 975 767  
kiezklub.adlershof@ba-tk.berlin.de

Milena Mercer  
Leitung Galerie Alte Schule  
Tel. (030) 902 975 717  
info@galerie-alte-schule-adlershof.de

Petra Hochwald  
Leitung Stefan-Heym-Bibliothek  
Tel. (030) 902 975 731  
stadtbibliothek-adlershof@ba-tk.berlin.de

## IMPRESSUM

Geschäftsstelle Mehrfachnutzung  
STATTBAU GmbH  
Hermannstraße 182 | 12049 Berlin  
Tel.: +49 30 690 81 – 333 | Fax: – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P), M. Tegeler, M. Haendschke, M. Hartmuth  
Layout: M. Haendschke, R. Stricker  
mehrfach@stattbau.de  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
Ref. I A Stadtentwicklungsplanung  
Fehrbelliner Platz 4 | 10707 Berlin  
K. Reschke, M. Richter, H. Roser  
mehrfachnutzung@senstadt.berlin.de  
[www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

## BILDER

Sofern nicht anders angegeben,  
stammen alle Fotos von der STATTBAU GmbH.

**November 2023**

